



Große Enttäuschung: Malte Daberkow (rechts) und Nico Merget sind nur der zweite deutsche Zweier ohne.

FOTO: DRV/DETLEV SEYB

Wieder nur Ersatzmann

Malte Daberkow (Olympischer Ruder-Club Rostock) hat vergeblich auf einen Platz im Nationalteam gehofft

ROSTOCK Die Hoffnungen von Malte Daberkow (Olympischer Ruder-Club Rostock) auf einen Platz in der Nationalmannschaft sind nicht in Erfüllung gegangen: Er ist erneut nur Ersatzmann.

Bei der 100. Hängelregatta in Essen hatte der 24-Jährige am Sonnabend im Vierer ohne Steuermann gemeinsam mit Nico Merget (Frankfurt am Main), Felix Drahotta (Leverkusen) und Peter Kluge (Celle) einen großen Auftritt hingelegt. Das Quartett war vor dem polnischen Boot sowie der nationalen Konkurrenz mit Felix Brummel

(Münster), den Berlinern René Schmela (BRC) und Paul Schröter (RK am Wannsee) sowie Laurits Follert (Krefeld) siegreich gewesen. Das Rennen am Sonntag gewannen Brummel/Schmela/Kluge/Drahotta, während Daberkow/Merget im Zweier ohne Platz eins belegten.

Gestern wurde am Bundesstützpunkt Dortmund verkündet: Den Vierer ohne bilden in dieser Saison Brummel/Schmela/Kluge/Drahotta. Wobei beim ersten Weltcup vom 1. bis 3. Juni in Belgrad der Ex-Rostocker Drahotta, der im Rahmen seiner

Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker eine Klausur schreiben muss, durch den ebenfalls backbord rudern den Merget ersetzt wird. Für den Zweier ohne wurden Follert und Schröter nominiert.

Anders als bei Europa- und Weltmeisterschaften kann bei Weltcups noch ein zweiter deutscher Zweier starten. Diesen bilden nach jetzigem Stand – außer in Belgrad – Daberkow und Merget.

„Bei aller Enttäuschung: In diesem Fall passt die Argumentation“, stellt Olympiastützpunkt-MV-Trainer René Burmeister fest und sieht

auch die Chance, dass sich Malte in Linz (22. bis 24. Juni) und Luzern (13. bis 15. Juli) noch mal zeigen und im Gegensatz zu 2017 (als er gar nicht zum Einsatz kam, bei den WM in Sarasota lediglich absicherte) internationale Erfahrungen sammeln kann.

„Ich bin sehr zufrieden mit meiner bisherigen Saisonleistung und den tollen Ergebnissen. Dass es leider wieder nur für den Platz als Ersatzmann gereicht hat, ist sehr schade“, reagierte Malte Daberkow niedergeschlagen auf die Entscheidung der Bundestrainer. *Peter Richter*